

BENUTZUNG

Das Landeskirchliche Archiv Karlsruhe ist ein öffentliches Archiv und daher zugänglich für wissenschaftlich und historisch Interessierte.

Die Benutzung von Archivalien ist auf einem Formular beim Archivbesuch zu beantragen. Hierbei ist ein Forschungsthema anzugeben. Zudem erkennt man die Benutzungsverordnung sowie die Gebührenordnung an. Feste Zeiten für Aktenaushebungen gibt es nicht. Eine Vorbestellung ist erwünscht, aber nicht notwendig.

Kirchenbücher, die die Gemeinden als „Deposita“ an das Landeskirchliche Archiv abgegeben haben, können nicht im Original eingesehen werden. Die Kirchenbücher der Evangelischen Landeskirche in Baden sind jedoch vollständig bis in die 1960er Jahre verfilmt und können, soweit Datenschutzbestimmungen dem nicht entgegen stehen, über Mikrofilm an den Mikrofilmlesegeräten eingesehen werden.

Im Lesesaal des Archivs stehen den Benutzern drei Plätze für eine Akteneinsicht sowie zwei Mikrofilmlesegeräte zur Verfügung. Außerdem befindet sich im Lesesaal eine Präsenzbibliothek, die einschlägige Literatur zur badischen Kirchen- und Familiengeschichte bereithält.

Vor einem geplanten Archivbesuch sollte man sich in jedem Falle anmelden. Wer nicht selbst kommen kann, kann sich schriftlich mit seinem Anliegen an das Landeskirchliche Archiv wenden.

Die Benutzung des Archivs zu privaten Forschungszwecken ist gebührenpflichtig. Die Gebühren sind in der Gebührenordnung festgelegt.

Die Mitarbeiter des Landeskirchlichen Archivs stehen dem Benutzer bei einem Besuch mit Rat und Tat zur Seite.



Links: Benutzungsantrag | Rechts: Mikrofilme



Links: Lesesaal im Jahr 2012 | Rechts: Lesesaal im Jahr 1953